

Grundbegriffe der Erzähltextanalyse

Grundsätzliche Unterscheidung:

Geschichte vs. Erzählung

Beteiligte Kommunikationspartner:

Autor vs. realer Leser
Herausgeberfiktion
Erzähler vs. impliziter Leser
Leseranrede
Figuren/Protagonisten

Erzählformen:

Ich-Erzählung
erzählendes (erinnerndes) vs. erzähltes (erlebendes) Ich
"Ich" steht innerhalb vs. "Ich" steht außerhalb der erzählten Welt
Er-/Sie-Erzählung

Erzählerstandpunkt:

Distanz vs. Nähe

Erzählperspektive:

Innenperspektive vs. Außenperspektive

Erzählverhalten:

auktorial vs. personal vs. neutral
affirmativ vs. distanziert (z.B. skeptisch, ironisch)

Formen der Darstellung:

Erzählerrede
Erzählerbericht
Beschreibung, Schilderung
Erzählerkommentar
Figurenrede
direkte Rede vs. indirekte Rede
innerer Monolog (stream of consciousness)
erlebte Rede (style indirect libre)
Redebericht
eingeschobene Tagebücher, Briefe, Telefongespräche, Faxe, E-Mails, SMS ...

Zeitgestaltung:

erzählte Zeit vs. Erzählzeit
zeitdeckendes vs. zeitraffendes vs. zeitdehnendes Erzählen
Vorausdeutung und Rückblende

Aufbauprinzipien:

Geschehen vs. Fabel/plot
Haupthandlung vs. Nebenhandlung/Episode
Abschweifung
Reflexion
Rahmen- vs. Binnenerzählung
Motiv, Leitmotiv

Figurenanlage:

Figurenkonstellation
Figurenkonzeption
statisch vs. dynamisch
geschlossen vs. offen
Typ vs. Individuum
direkte vs. indirekte Charakterisierung